

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Informationsblatt der Niedensteiner SPD erscheint in Zukunft unterteilt in die 3 Rubriken: „Ortsvereine Aktuell“, „Informationen des Stadtverbandes“ und „Arbeit der SPD-Fraktion“. Somit wird nicht ein Thema aufgegriffen, sondern wir befassen uns mit verschiedenen Informationen aus unterschiedlichen Bereichen.

Die 4 SPD-Ortsvereine Ermetheis, Kirchberg, Metze und Niedenstein/Wichdorf stellen unter **Ortsvereine Aktuell** ihre Termine und ortsbezogenen Informationen vor. Der SPD-Stadtverband nimmt sich den allgemeinen Themen an und setzt sich mit ihnen auseinander, wie in der Vergangenheit mit dem Thema der gebührenfreien Kinderbetreuung.

Unter der Rubrik **Arbeit der SPD-Fraktion** werden Anfragen, Anträge und Entscheidungen der SPD-Fraktion in städtischen Gremien erörtert und dargelegt. Damit wollen wir ihnen unsere Arbeit näher bringen und über Hintergründe informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe.

Wo finde ich was?

Seite 2-3: 100 Jahre SPD-Ortsverein Niedenstein

Seite 4-7: Warum ein neues Feuerwehrhaus?

Seite 8-9: 40 Jahre „Haus des Gastes“

Seite 10-11: Strukturreform SPD Niedenstein

Rückseite: Termine und Mitarbeit

STADTVERBAND
NIEDENSTEIN

SPD

Der SPD-Ortsverein Niedenstein feiert sein 100jähriges Jubiläum

Mit dem Ende des Ersten Weltkrieges, dem Zusammenbruch des Kaiserreichs 1918 und der Gründung der Weimarer Republik 1919 erzielte die parlamentarische Demokratie in Deutschland überall Erfolge und setzte sich mit Verkündung der Weimarer Verfassung im August 1919 auf allen staatlichen Ebenen durch. In dieser Zeit entstanden neue Parteien, Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbände usw. – und dies nicht nur in Berlin und den großen Städten des Deutschen Reiches, sondern auch in den Ländern, Kreisen, Kleinstädten und Dörfern auf dem Lande.

In diesem Jahr 1919 gründeten auch in Niedenstein Anhänger der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) einen Ortsverein und sind seit dieser Zeit in Niedenstein politisch aktiv – nur unterbrochen in der Zeit des Nationalsozialismus von 1933 bis 1945, in der die SPD in Deutschland verboten worden war.



Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten gestalten seit 100 Jahren Kommunalpolitik und Stadtentwicklung in Niedenstein aktiv und verantwortlich mit. Von 1945 bis 2015 – ununterbrochen siebenzig Jahre lang – stellte die SPD den Bürgermeister in Niedenstein und war bis 2016 Mehrheitspartei im Kommunalparlament. Das Gesicht und die Gestalt der Stadt Niedenstein, so wie wir sie heute kennen und lieben, wurde maßgeblich von Niedensteiner Sozialdemokraten geprägt.

2009 schlossen sich die SPD-Ortsvereine Niedenstein und Wichdorf zu einem gemeinsamen Ortsverein zusammen. Damit wurde insbesondere das enge Zusammenwachsen dieser beiden Stadtteile von der SPD nachvollzogen, zumal viele Mitglieder des einen Ortsvereins nunmehr oft im anderen Stadtteil wohnten.

Zum 01. Januar 2020 wird sich der SPD-Ortsverein Niedenstein/Wichdorf als Ortsbezirk einem gemeinsamen SPD-Ortsverein Niedenstein anschließen (siehe Bericht „Strukturreform SPD Niedenstein“ ab Seite 10).

Vorher wollen wir Niedensteiner Sozialdemokraten gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Freunden der Sozialdemokratischen Partei das 100jährige Jubiläum unseres Ortsvereins mit einem Sommerfest im August, nach den Sommerferien, feiern.

Die Festveranstaltung findet am Samstag, dem 17. August 2019, ab 16:00 Uhr in der Grillhütte und auf dem Sportplatz in Niedenstein-Wichdorf statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Weitere Informationen folgen im Chattengau Kurier und in der örtlichen Presse.

Das neue Feuerwehrhaus

Eine wichtige Investition in die Sicherheit aller Mitbürgerinnen und Mitbürger Niedensteins!

Wie Sie sicherlich schon mitbekommen haben, baut die Stadt Niedenstein in naher Zukunft ein neues, gemeinsames Feuerwehrhaus für die Feuerwehren aus Niedenstein und Wichdorf. Der Neubau wird genügend Platz aufweisen, um bei Bedarf zukünftig weitere Wehren zu integrieren. Wir haben hier mal ein paar Informationen zusammengestellt, um aufzuzeigen, warum und weshalb diese Entscheidung so wichtig für Niedenstein ist.

Warum war ein Neubau des Feuerwehrhauses notwendig?

Bereits in 2009 wurde das Feuerwehrhaus in Wichdorf vom Technischen Prüfdienst bemängelt. Eine Anpassung an geltende Vorschriften war an dem alten Standort in Wichdorf nicht mehr möglich. Ein Neubau war also die einzige Lösung.

Die Feuerwehren Niedenstein und Wichdorf, sowie die politischen Gremien und die Verwaltung der Stadt Niedenstein, haben dann zusammen entschieden, einen gemeinsamen zentralen Standort zu wählen und diesen dann gemeinsam zu nutzen.

Welche Feuerwehren werden den Standort nutzen?

Es ist wichtig, dass alle Feuerwehren solange wie möglich eigenständig bleiben. Den Erstbezug werden also die Feuerwehren Niedenstein und Wichdorf machen.



Ansicht von der Goethestraße

Entwurfsverfasser: roller architekten, Kassel

Wurde das aktuelle Konzept von allen Niedensteiner Feuerwehren geplant?

Alle fünf freiwilligen Feuerwehren der Stadt Niedenstein sind an der Planung beteiligt. Unter anderem in einem gemeinsamen Arbeitskreis, an welchem auch die vier politischen Fraktionen Niedensteins mitwirkten. Die Detailplanung wird von den beiden Feuerwehren Niedenstein und Wichdorf, sowie den Stadtbrandinspektoren, in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Niedenstein und dem Planungsbüro durchgeführt.

Für wieviel Personal ist das neue Feuerwehrhaus ausgelegt?

Unter Berücksichtigung einer Wachstumsreserve für die Zukunft werden bei Bedarf bis zu 94 aktive Feuerwehrmitglieder und 54 Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr in dem Feuerwehrhaus Platz finden.

Wie viele Feuerwehrfrauen und -männer werden einziehen?

Stand heute werden 74 aktive Feuerwehrmitglieder und 39 Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr in das neue Gebäude einziehen, dazu kommen noch 30 Kinder aus der Kinderfeuerwehr.

Welche Gründe haben zur Standortauswahl geführt?

Die zentrale Lage für alle 5 Ortsteile und die gute Verkehrsanbindung. Laut Gesetz ist die Feuerwehr verpflichtet, 10 Minuten nach Alarmierung am Einsatzort Hilfe zu leisten. Diese Vorgabe kann mit dem gewählten Standort für ganz Niedenstein eingehalten werden. Hinzu kommt, dass alle Ortsteile sicher ohne unnötige Fahrten durch Wohngebiete erreicht werden können.

Durch den Bau am gewählten Standort wird ein Teil der Streuobstwiese bebaut, wieviel Quadratmeter werden bebaut und wie groß ist die Ausgleichsfläche in unmittelbarer Nähe?

Für das Feuerwehrhaus mit Übungsflächen und Parkplätzen werden ca. 2000 m² genutzt. Als direkt angrenzende Ausgleichsfläche wurden seitens der Umweltschutzbehörden 6000 m² gefordert und auch bereitgestellt.

Werden mit diesem Neubau zukünftige Anforderungen berücksichtigt?

Absolut, der Platz für die Einsatzkräfte ist mit einer Reserve geplant und auch die Anforderung bei der Beschaffung von zukünftigen Fahrzeugen wurde berücksichtigt.

Welche Vorteile werden von dem Neubau erwartet?

Für die vielen ehrenamtlichen Helfer ist es sicher eine Motivation, in neuen und dem technischen Standard entsprechenden Räumen zu arbeiten. Ein moderner Feuerwehrstandort mit gut ausgerüsteten und motivierten Feuerwehrleuten ist ein Vorteil für alle Niedensteiner Bürgerinnen und Bürger, da schnelle und qualitativ hochwertige Hilfe geleistet werden

kann. Nicht zu vergessen, das Feuerwehrhaus wird ein gern genutzter Anlaufpunkt für unsere Jugendfeuerwehren sein und damit ein wichtiger Baustein für den Brandschutz in der Zukunft.

Das Gebäude wird ja eine stattliche Größe haben, warum ist das so?

Das Haus muss natürlich nach den gültigen Vorschriften und Vorgaben gebaut werden. Zum Beispiel schreiben hier die Unfallkasse Hessen und der Technische Prüfdienst Hessen (um nur einige zu nennen), Mindestgrößen für Fahrzeughallen, Umkleideräume, Sozialräume und vieles mehr vor. Diese MÜSSEN umgesetzt werden, da ansonsten keine Abnahme des Gebäudes erfolgt oder auch Zuschüsse nicht gezahlt werden. Diese Vorgaben sind wichtig und haben große Bedeutung für die Sicherheit aller Feuerwehrleute.

Leider fallen die Fördermittel des Landes Hessens nicht so hoch aus wie man sich das wünschen würde. Bei all den Vorgaben und Richtlinien wäre es gerade für kleine Kommunen wie Niedenstein richtig und wichtig, wenn diese Fördermittel erhöht würden!

Sie sehen, bei einem Feuerwehrhaus, das heutigen und zukünftigen Anforderungen gerecht werden muss, ist viel zu bedenken und vieles zu entscheiden. Doch dies sind Entscheidungen für die Zukunft und die Sicherheit aller Mitbürgerinnen und Mitbürger! Die SPD Fraktion hat dieses Projekt von Beginn an unterstützt und wir freuen uns schon heute auf die Umsetzung!

Unser Dank gilt allen fünf FREIWILLIGEN Feuerwehren für ihre hervorragende und stets vorbildliche Arbeit für die Sicherheit von uns allen hier in unserer Stadt Niedenstein!

40 Jahre Haus des Gastes

Eine Institution, für die wir einstehen

In diesem Jahr feiern wir in der Stadt Niedenstein das 40-jährige Jubiläum unseres Hallenbewegungsbades „Haus des Gastes“. Vor diesem Hintergrund ist auch ein Blick in die Geschichte dieser Freizeiteinrichtung angesagt. Denn wir Niedensteiner Sozialdemokraten setzten uns für den Bau dieser Einrichtung in den städtischen Gremien ein, unter anderem in besonderem Maße der damalige Stadtverordnetenvorsteher Werner Sauer.

Was bedeutete damals das „Haus des Gastes“ für Niedenstein?

Hier zitieren wir aus einer Informationsbroschüre des SPD-Ortsvereins Niedenstein vom März 1977: „Es bedeutete den Bau einer Schwimmhalle mit einem Schwimmbecken von 10 x 20 m, ferner Sauna, Solarium, Massageräume, Leseraum und anderes mehr.“

Für wen wurde das Hallenbewegungsbad errichtet?

Für alle Bürger, ob jung oder alt, der Gesamtstadt Niedenstein. Für die Urlauber und Besucher der Jugend- und Freizeiteinrichtungen auf dem Gebiet der Stadt Niedenstein. Für Naherholungssuchende aus der nordhessischen Heimat und für Feriengäste im Rahmen des Fremdenverkehrs.

Warum Haus des Gastes?

Der Begriff „Haus des Gastes“ musste genutzt werden um die Finanzierung des Gesamtprojektes im Rahmen des Fremdenverkehrs unserer Stadt über das zuständige Ministerium des Landes Hessen, das Wirtschafts-

ministerium, herbeizuführen und sicher zu stellen. Zur Finanzierung des Projektes wurden eine Landesbeihilfe von 700.000 DM und eine Beihilfe des Schwalm-Eder-Kreises in Höhe von 120.000 DM gewährt. Der Eigenanteil der Stadt belief sich auf rund 800.000 DM. Für dieses Projekt setzten sich auch besonders der damalige Landrat August Franke und der Landtagsabgeordnete Karl-Heinz Ernst ein.

Heute können wir feststellen, dass sich diese Freizeit- und Sportstätte permanent weiter entwickelt hat und für viele Mitbürger unserer Stadt und der umliegenden Gemeinden zu einem echten Mittelpunkt geworden ist.

Angefangen von einem guten Angebot in der Cafeteria besteht heute die Möglichkeit, neben dem normalen Badebetrieb, weitere Aktivitäten im Wasser unter Federführung der Bademeister wie Aqua-Aerobic und Baby-Schwimmen zu betreiben. Auch die rührige Sparte Schwimmen in der SG Chattengau, die Schulen und Kindergärten, selbst Vereine aus der Umgebung nutzen unser Bad gerne und Dank des Fördervereines Hallenbad besteht z. B. auch die Möglichkeit Beach-Volleyball auf dem Gelände zu spielen.

Die SPD-Niedenstein wird sich wie von Beginn an auch weiterhin stark für den dauerhaften Betrieb des Bades einsetzen!



Besonders wichtig ist

es uns, dass jedes Kind schwimmen lernen kann. Wir sind stolz darauf, dass wir dies seit Jahrzehnten durch den Schwimmunterricht für Grundschul- und Kindergartenkinder in unserem Schwimmbad gewährleisten!

Strukturreform der SPD in Niedenstein

Seit einem Jahr beschäftigt sich der SPD-Stadtverband mit den Herausforderungen des steigenden Altersdurchschnitts, der fehlenden Neumitglieder und daraus resultierend der Nichtbesetzung von Vorstandsposten. Langfristig müssen Lösungen gefunden werden, damit die SPD weiterhin in Niedenstein agieren kann.

In den Ortsvereinen Niedenstein/Wichdorf und Metze ist man gut aufgestellt und in den Mitgliederversammlungen 2019 wurde jeweils ein neuer Vorstand gewählt. Die Ortsvereine Ermetheis und Kirchberg sind derzeit nicht in der Lage, Vorstandswahlen durchzuführen, da es nicht genügend Bewerber für die zu besetzenden Positionen gibt.

Auf Grund dieser Faktoren haben sich die SPD-Mitglieder auf ihrer gemeinsamen Versammlung am 06.05.2018, dazu entschlossen, eine Arbeitsgruppe mit jeweils 2 Vertretern aus jedem Ortsverein zu bilden. Diese soll sich mit dem derzeitigen Ist-Stand und möglichen Varianten, den organisatorischen Aufwand zu verringern, auseinandersetzen.

Die Empfehlung der Arbeitsgruppe „Strukturreform“ ist die Gründung eines SPD-Ortsvereins Niedenstein mit 4 Ortsbezirken (Ermetheis, Kirchberg, Metze und Niedenstein/Wichdorf) und die Auflösung des Stadtverbandes. Dadurch können Doppelstrukturen abgeschafft und sich auf die eigentliche Arbeit vor Ort konzentriert werden.

Notwendig macht dies eine dramatische Entwicklung unserer Mitgliederzahlen in den letzten 10 Jahren - der Altersdurchschnitt liegt mittlerweile bei 68 Jahren. Aktuell zählt die SPD in Niedenstein 152 Mitglieder, zum Vergleich waren es 2009 noch 232 Mitglieder – ein Minus von 34,5%.

Lösung: „ein“ SPD-Ortsverein?

Jeder der vier SPD-Ortsvereine Ermetheis, Kirchberg, Metze und Niedenstein/Wichdorf hat in seiner eigenen Mitgliederversammlung den Lösungsvorschlag beraten und darüber abgestimmt. Das Ergebnis der Abstimmung wurde am 14.06.2019 auf der gemeinsamen Mitgliederversammlung des SPD-Stadtverbandes vorgestellt. Drei Ortsvereine möchten einen neuen Ortsverein Niedenstein gründen und ein Ortsverein möchte die bestehende Struktur erhalten.

Die Gründung des SPD-Ortsverein Niedenstein mit den 3 Ortsbezirken Ermetheis, Kirchberg und Niedenstein/Wichdorf wird voraussichtlich zum 01.01.2020 erfolgen. Zukünftig werden sich dann der SPD-Ortsverein Metze und der SPD-Ortsverein Niedenstein als starke Partner für die Belange unserer Stadt Niedenstein einsetzen.

Auflösung des SPD-Stadtverbandes

Auch auf der SPD-Stadtverbandsebene besteht das Problem, die Vorstandsämter breit gefächert zu besetzen. Es ist bereits jetzt so, dass einige der Vorstandsmitglieder mehrere Funktionen in der SPD Niedenstein begleiten. Zum einen ist dies eine Doppelbelastung für die aktiven Mitglieder, zum anderen ist es für die Weiterentwicklung und Aufgabenteilung, sowie Meinungsbildung kontraproduktiv.

Im Zuge der Umstrukturierung ist es aus rein pragmatischen Gründen nicht sinnvoll, den SPD-Stadtverband Niedenstein weiter fortzuführen. Daher haben die Mitglieder auf der Stadtverbandsversammlung am 14.06.2019 einstimmig die Auflösung des SPD-Stadtverbandes zum 31.12.2019 beschlossen und folgen damit der Empfehlung der Arbeitsgruppe.

Anstehende Termine

14.08.19	14.00 Uhr	SPD-OV Ermetheis 60+ „Wanderspatzen“
17.08.19	16.00 Uhr	Hundert-Jahr-Feier des SPD-Ortsvereins Niedenstein am Sportplatz in Wichdorf
11.09.19	14.00 Uhr	SPD-OV Ermetheis 60+ „Wanderspatzen“
12.09.19	19.30Uhr	Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss
16.09.19	20.00 Uhr	Sitzung der SPD-Fraktion
19.09.19	20.00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung
09.10.19	14.00 Uhr	SPD-OV Ermetheis 60+ „Wanderspatzen“
31.10.19	19.30 Uhr	Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss
04.11.19	20.00 Uhr	Sitzung der SPD-Fraktion
07.11.19	20.00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung

Beteiligung erwünscht, bereit für die Mitarbeit?

Sollten wir Ihr Interesse an der Entwicklung der Stadt Niedenstein und einer aktiven Teilnahme an der Gestaltung der Zukunft geweckt haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf oder kommen Sie einfach zu einem der veröffentlichten Termine, um sich direkt zu informieren. Wir wollen wissen, wo der Schuh drückt und welche Anregungen oder Kritikpunkte Sie haben.

spd-niedenstein.de | kontakt@spd-niedenstein.de | facebook.com/spdniedenstein

Impressum

Herausgeber: SPD-Stadtverband Niedenstein

V.i.S.d.P.: Heinrich Eichenberg, Lettenbergstraße 4, 34305 Niedenstein

Verfasser: H. Eichenberg, M. Kollmann, H. Kranz, W. Lange, S. Ochojski

Grafiken+Fotos: H. Eichenberg, roller architekten und M. Krug